



Berufsschullehrerverband
Baden-Württemberg

Pressemitteilung

BLV zum 5. Bildungsbericht für Baden-Württemberg

- **Warnungen des BLV vor Überlastung von Lehrkräften und Schulleitungen berechtigt**
- **Abschlussquote zu niedrig - Integrationsleistung der beruflichen Schulen gefährdet**

Stuttgart, den 27. Juli 2023 „Der heute vorgestellte Bildungsbericht des IBBW zeigt leider, dass die Hinweise und Warnungen des BLV vor einer drohenden Überlastung der beruflichen Schulen mehr als angebracht sind. Unsere Lehrkräfte müssen immer öfter reparieren, was in früheren Schuljahren verpasst wurde. Gleichzeitig organisieren die Schulleitungsteams den Unterricht für eine enorm gestiegene Zahl an Geflüchteten. Ich bin froh, dass Kultusminister Schopper die aktuellen Herausforderungen und Bedarfe der beruflichen Schulen sieht. Jetzt muss die Landesregierung die erforderlichen Finanzmittel für die benötigten Maßnahmen freigeben.“, fordert der BLV-Vorsitzende Thomas Speck.

Die schlechten Ergebnisse bei Vera- und IQB-Untersuchungen an allgemeinbildenden Schulen vor allem auch im Hinblick auf die Sprachkenntnisse, betreffen nun auch die beruflichen Schulen. Laut dem Bildungsbericht des IBBW liegt der Anteil der Schülerinnen und Schüler, die eine berufliche Schule erfolgreich mit einem Abschlusszeugnis verließen, mit 78 % auf einem historischen Tief. Gleichzeitig haben berufliche Schulen im Mittel einen deutlich höheren Ausländeranteil als allgemeinbildende Schulen. Für viele Jugendliche und junge Erwachsene mit Migrationshintergrund waren berufliche Schulen bisher die Chance auf einen höheren Bildungsabschluss oder einen erfolgreichen Einstieg ins Erwerbsleben. „Wir bringen die Kinder und Jugendlichen um ihre Zukunftschancen, wenn berufliche Schulen ihre Integrationsleistung nicht mehr schaffen sollten. Den Fachkräftebedarf von Industrie, Handel und Handwerk können wir noch weniger als bisher decken. So bekommen wir riesige gesellschaftliche Probleme.“, stellt Thomas Speck äußerst besorgt fest. Darum müssen die beruflichen Schulen dringend gestärkt werden. Es ist kaum mehr zu vertreten, dass politisch und medial so viel Aufmerksamkeit der Diskussion um G8 oder G9 gewidmet wird, während deutlich größere Herausforderungen wie zunehmende Heterogenität und fehlende Deutschkenntnisse solche Auswirkungen auf die gesamte Schulwelt haben. „Die Daten des IBBW sind eine deutliche Warnung an alle Bildungsakteure, die beruflichen Schulen viel mehr als bisher in den Blick zu nehmen.“, so der BLV-Vorsitzende abschließend.

Verband der Lehrerinnen und Lehrer an Beruflichen Schulen in Baden-Württemberg e. V. (Berufsschullehrerverband)

Schwabstr. 59 ■ 70197 Stuttgart ■ blv-bw.de

info@blv-bw.de ■ Tel: +49 711 489837-0 ■ Fax: -19



Berufsschullehrerverband
Baden-Württemberg

Die beruflichen Schulen in Baden-Württemberg unterrichten im laufenden Schuljahr landesweit rund 329.000 Schülerinnen und Schüler. Der Verband der Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen in Baden-Württemberg e. V. (Berufsschullehrerverband) vertritt in Baden-Württemberg mehr als 10.000 Lehrerinnen und Lehrer und hat im Bereich der beruflichen Schulen in allen Personalvertretungen auf Regierungspräsidiumsebene sowie im Kultusministerium die Mehrheit.

verantwortlich i. S. d. P. Thomas Speck, Oberdorfstr. 7a, 76698 Ubstadt-Weiher // Mobil: 0157 33986784 // Mail: info@blv-bw.de

Ein Foto des Vorstandsvorsitzenden Thomas Speck erhalten Sie über folgenden Link:

https://blv-bw.de/wp-content/uploads/2020/09/K1024_Speck_Thomas.jpg

Verband der Lehrerinnen und Lehrer an Beruflichen Schulen in Baden-Württemberg e. V. (Berufsschullehrerverband)

Schwabstr. 59 ■ 70197 Stuttgart ■ blv-bw.de
info@blv-bw.de ■ Tel: +49 711 489837-0 ■ Fax: -19